

## **Vorbereitungswettkampf bringt wichtige Erkenntnisse**

Beide KTV Teams gewinnen gegen Exquisa Oberbayern

(chi) Eine Woche vor dem Saisonstart am kommenden Samstag in Buttenwiesen und Sonthofen (Wettkampfbeginn 18.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr) gewannen beide KTV Teams in Unterhaching gegen die Mannschaften von Exquisa Oberbayern. Während die Erste nach anfänglichen Schwierigkeiten ab den Ringen ernst machte und den Ligarivalen schließlich ungefährdet mit 55:20 besiegte, setzte sich die Zweite von Beginn an vom Landesligisten ab und behielt mit 64:19 die Oberhand. Trotz einiger Unsicherheiten, die nun in der letzten Trainingswoche abgestellt werden müssen, war das KTV Trainerteam Jürgen Wundel und Wolfgang Eichmeier zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge.

Ohne die ungarischen Leistungsträger Attila Rácz, Marcell Hetrovics und Attila Vlacsil sowie die beruflich verhinderten Mike Dörner, Martin Stadelmann und Thomas Öttle musste das KTV Trainergespann bei der Mannschaftsaufstellung improvisieren, um zwei komplette Teams an den Start bringen zu können, zumal Christof Walter wegen einer Krankheit nur bedingt einsatzfähig war. So rückten die beiden Routiniers Wilfried Hofer und Marcel Schwefel sowie Youngster Jakob Mayer in die erste Mannschaft auf, während in der zweiten Mannschaft die Ersatzturner an die Geräte mussten. Nach holprigem Start am Boden, hier brachten nur Alexander Mugrauer und Claudius Hingst ihre Übungen ohne großen Fehler durch, und zahlreichen Absteigern am Pauschenpferd – lediglich Spezialist Tobias Bauer blieb auf dem Gerät – lagen die Rieser zunächst mit 4:16 in Rückstand. Doch bereits vor der Pause drehte man mit einem 15:0 an den Ringen die Begegnung, wo Christof Walter mit einer 13,95 das Highlight setzte. Aber auch Alexander Mugrauer, Roland Hagner und Marcel Schwefel wussten hier zu gefallen. Die Stürze von Wilfried Hofer und Alexander Mugrauer verhinderten ein deutlicheres Ergebnis am Sprungtisch (6:4). An den beiden abschließenden Geräten Barren (9:0) und Reck (21:0) hatten die Hausherren dann den nun stabil turnenden KTV'lern nichts mehr entgegensetzen.

Trotz einiger kleiner Standfehler gelang es der zweiten Mannschaft bereits am Boden mit 5:3 in Führung zu gehen. Stefan Braun, Martin Sohst, Thomas Frisch und Sven König lagen hier mit ihren Resultaten zwischen 12,20 und 11,85. Die beste Wertung am Pauschenpferd erzielte Jürgen Oblinger mit einer 11,65 und auch Christian Loi blieb über der 11er Marke. Mit 7:3 ging auch das zweite Gerät an die Nördlinger, die ihre Führung an den Ringen mit einem deutlichen 14:1 ausbauen konnten. Hier war Sven König mit einer 12,00 der Beste. Trotz einer Null von Sven König und den daraus resultierenden 10 Score Punkten konnte auch das Paradegerät Sprung mit 11:10 knapp gewonnen werden. Thomas Frisch, Martin Sohst und Hans-Philipp Wanger holten nach dem Missgeschick von Sven König hier die Kohlen aus dem Feuer. Deutlich überlegen war man

den Gastgebern aus Oberbayern dann an den abschließenden Geräten Barren und Reck. Zwei tolle Übungen von Andreas Hofer und Stefan Braun brachten am Barren 12er Wertungen ein, die Thomas Frisch und Florian Früh nur knapp verfehlten. Das beste Resultat am Reck erzielte Jürgen Oblinger mit einer 11,45.

In der letzten Trainingswoche vor dem Saisonauftakt gilt es nun, den Übungen noch den letzten Feinschliff zu verpassen und an der Stabilität dieser zu arbeiten. Nach den am Wochenende gezeigten Leistungen kann die KTV aber mit viel Selbstvertrauen in die ersten Begegnungen der Saison gehen, zumal zum Lokalderby am nächsten Samstag gegen den TSV Buttenwiesen wieder auf den zuverlässigen Sechskämpfer Attila Rácz zurückgegriffen werden kann und mit Mike Dörner, Martin Stadelmann und Thomas Öttle routinierte Kräfte zum Team stoßen. Die Zweite kann beim Saisonauftakt unbeschwert gegen den Aufstiegsfavoriten TG Allgäu antreten und so nochmals einen Testwettkampf vor der ersten wichtigen Begegnung gegen die TG Hegau Bodensee bestreiten.